

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: LEI/VM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: Korrekturskripte zum Jira-Ticket PK-618445 // Jira-Ticket der Erstausslieferung: PK-614272 // Release: 24.95 // Verfahren: VM-KH // GP: - Stationäre Krankenhausbehandlung bearbeiten

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 20622_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql
- 20622_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql
- 20622_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql
- 20622_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql

Sachverhalt/Zweck:

Bei Nachtragsrechnungen und Aufschlagsgutschriften von Krankenhausfällen wurden darin enthaltene Zuschlagsentgelte, die bezüglich der zeitlichen Rechnungsabgrenzung der Fallpauschale folgen, nicht entsprechend in das Jahr der Entlassung gebucht, wenn die Fallpauschale nicht in der Rechnung selbst, sondern in der Schlussrechnung vorlag. Die Skripte ermitteln diese Zuschlagsentgelte und ändern das für die statistische Auswertung relevante Datum in den betroffenen Zahlungspositionen auf das Entlassungsdatum.

Hinweis: Die Skripte werden nach Rücksprache mit betroffenen Kassen in zwei Versionen ausgeliefert, die sich lediglich im Stichtag unterscheiden, zu dem die Entgelte aus den relevanten Grundagentabellen "KH-Fallpauschalenentgelte" und "Zuschlag der Fallpauschale folgend" ermittelt werden. Es ist von der jeweiligen Kasse entsprechend ihrer Datenlage in den Grundagentabellen zu entscheiden, welche der beiden Versionen verwendet werden soll.

Team Leistungen		20.03.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 4

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB

☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

Die Ausführung aller zugehörigen Skripte sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20622_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20622_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20622_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20622_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Was wird im Bestand verändert?

Das Korrekturskript ermittelt aus nicht stornierten Nachtragsrechnungen oder Aufschlagsgutschriften von Krankenhausfällen alle Zahlungspositionen zu Entgelten, deren Positionsnummer in der Grundagentabelle der Kasse als "Zuschlag der Fallpauschale folgend" angegeben sind.

Sofern eine Schlussrechnung zu dem KH-Fall mit einem Entgelt vorliegt, dass in der Grundagentabelle für "KH-Fallpauschalenentgelte" enthalten ist, wird in der Zahlungspositionen des Zuschlagsentgeltes das Attribut "StichtagBuchung" auf den Entlassungstag gesetzt.

Dabei werden je nach gewählter Version der Analyse- bzw. Korrekturskript entweder die aktuellsten gültigen Grundagentabellen herangezogen oder aber die Grundagentabellen, deren Gültigkeitszeitraum den Entlassungstag des KH-Falles enthält.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☒ Ja

☐ Nein

In der statistischen Auswertung für die zugehörige Satzart werden die Zuschlagsentgelte korrekt für das Jahr der Entlassung berücksichtigt.

Release-Voraussetzung:

24.95

Team Leistungen		20.03.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 4

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Ergebnisüberprüfung:

Das Analyseskript gibt keine zu korrigierenden Zahlungspositionen mehr aus. Die betroffenen Zuschläge der Nachtragsrechnungen bzw. Aufschlagsgutschriften werden bezüglich der zeitlichen Rechnungsabgrenzung korrekt für das Jahr der Entlassung berücksichtigt.

Hinweis 1:

Die Skripte werden nach Rücksprache mit betroffenen Kassen in zwei Versionen ausgeliefert, die sich lediglich im Stichtag unterscheiden, zu dem die Entgelte aus den relevanten Grundagentabellen "KH-Fallpauschalenentgelte" und "Zuschlag der Fallpauschale folgend" ermittelt werden.

Folgendes Analyse- bzw. Korrekturskript berücksichtigt die aktuellsten Grundagentabellen:

- 20622_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql
- 20622_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - aktuelle GL-Tabellen.sql

Folgendes Analyse- bzw. Korrekturskript berücksichtigt die Grundagentabellen, deren Gültigkeitszeitraum zum Entlassungstag des jeweiligen KH-Falles passen.

- 20622_S_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql
- 20622_U_PK-614272_KH - Zeitliche Rechnungsabgrenzung für Zuschläge aus NR oder Aufschlagsgutschrift ohne eigene Fallpauschale - GL-Tabellen zum Entlassungstag.sql

Es ist von der Kasse entsprechend ihrer Datenlage zu entscheiden, welche der beiden Versionen verwendet werden soll.

Hinweis 2:

Da die Skripte für jedes Entgelt eine Entsprechung in den Grundagentabellen prüfen müssen, kann dies die Laufzeit der Skripte wesentlich beeinflussen. Das Timeout für die Ausführung der Skripte wurde daher entsprechend auf jeweils 6 Stunden gesetzt.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Alle Kassen

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

mail: LEI@support.iscmuenster.de